

Mitteilungen der VMTB



MTRA-Fortbildung beim 64. Bayerischen Röntgenkongress

Der diesjährige Bayerische Röntgenkongress im Münchner Hotel Hilton Munich Park bietet am 8. Oktober 2011 von 08:30 bis 17:30 Uhr ein Fortbildungsprogramm für MTRA an. (Themenübersicht s.u.).



Weitere Informationen zu Programm, Anmeldung und Unterkunft finden sie unter www.bay-roe.de oder auf unserer Homepage www.vmtb.de

MTRA-Programm am 8. Oktober 2011

08:15 – 08:30	Begrüßung
08:30 – 10:00	Sitzung 1
08:30 – 09:00	Neuroanatomie des Gehirns, I. Bär, Nürnberg
09:00 – 09:30	Bildgebende Verfahren, N. Kuckertz, München
09:30 – 10:00	Bildgebung in der Neuroradiologie – modalitätsübergreifend
10:00 – 10:30	Pause
10:15 – 11:15	Sitzung 2
10:30 – 11:00	Intrazerebrale Blutungen, NN
11:00 – 11:30	Gefäßverschlüsse und Stenosen, NN
11:30 – 12:00	Neurointervention Okklusion – Rekanalisation, NN
12:00 – 13:00	Lunchsymposium Firma Bayer: Strahlen & Zeilen gegen Magnete und Gradienten – ein Schlagabtausch über MR- und CT-Angio, P. Theessen/T. Wallenhorst Leverkusen
13:00 – 14:30	Sitzung 3
13:00 – 13:30	neue Ergebnisse in der Früherkennung des BC, R. Loose, Nürnberg
13:30 – 14:00	Lungenbefunde in der CT, M. Oldendorf, Nürnberg
14:00 – 14:30	Neues vom Strahlenschutz in der CT, Renger, München
14:30 – 15:00	Pause
15:00 – 16:30	Sitzung 4
15:00 – 15:30	QM – Was ist das?, K. Nikolaou, München
15:30 – 16:00	QM – wer braucht denn so was? C. Nowara, Dortmund
16:00 – 16:30	100%iger Schutz vor Katastrophen? Müller-Lisse, München

Aktuelle Entwicklungen der Neuroradiologie im Fokus – neuroRAD bietet bereits zum dritten Mal spezielles MTRA-Programm

Mit etwa 1300 Teilnehmern in den Jahren 2009 und 2010 hat sich neuroRAD, die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie (DGNR), zum größten neuroradiologischen Kongress Europas entwickelt. Auch in diesem Jahr wartet auf Ärzte, Wissenschaftler und MTRA ein spannendes Programm, das die Breite und Vielfalt der Neuroradiologie widerspiegelt. Der Kongress findet vom 6.–8. Oktober 2011 statt. Veranstaltungsort ist erneut der Gürzenich in Köln. Wie in den beiden vergangenen Jahren bietet die DGNR den MTRA auch 2011 ein anspruchsvolles und vielseitiges Fortbildungsprogramm an. Dieses umfasst zwei Kongresstage, den 7. und 8. Oktober 2011.

Professor Dr. med. Olav Jansen, DGNR-Präsident und Kongresspräsident 2011, und Katja Röhr von der MTRA-Schule am Klinikum Nürnberg, Vorstandsvorsitzende der VMTB, haben das MTRA-Programm gemeinsam zusammengestellt. Die Vorträge bieten Einblick in neueste Entwicklungen der Neuroradiologie, ermöglichen es den Teilnehmern jedoch auch, Basiswissen für die tägliche Arbeit zu vertiefen. Ein thematischer Schwerpunkt ist in diesem Jahr der Schlaganfall. Neben Ursachen der Erkrankung soll auch der Stellenwert von Computer- und Magnetresonanztomografie beim akuten Schlaganfall diskutiert werden. Zudem können sich die Kongressteilnehmer über den Einsatz neuroradiologischer Diagnoseverfahren bei Kindern informieren. Im Mittelpunkt stehen hier das Krankheitsbild Epilepsie sowie die pränatale MRT. Vorträge zur Anatomie des Kopfes und der Wirbelsäule, zu technischen Neuerungen in der Neuroradiologie sowie zur Entwicklung des Berufsbildes MTRA ergänzen das Kongressprogramm.

Die Kongressanmeldung erfolgt online unter www.neurorad.de. Das Internetportal bietet einen Überblick über Highlights und Schwerpunkte von neuroRAD 2011. Registrierte Teilnehmer können hier zudem monatlich neue Fortbildungsbeiträge und Wissenschaftsnews lesen und sich aktuelle Podcasts anhören.

Silke Stark
 Pressestelle neuroRAD

Start frei für die MTRA-Aktionstage 2011

Medizinisch-technische Radiologie-Assistenz – was ist das eigentlich für ein Beruf? Wie sieht der Arbeitsalltag aus, und – noch viel spannender – wie der Arbeitsort? Wie läuft die Ausbildung ab, und wie kann ich mich dafür bewerben? Wie sind meine Berufsaussichten?

Letztere sind tatsächlich sehr gut, denn MTRA werden allerorten gesucht. Doch leider wissen das die Wenigsten, und über das Berufsbild der MTRA ist in der Öffentlichkeit kaum etwas bekannt. Um das zu ändern, haben der Deutsche Verband Technischer Assistentinnen und Assistenten in der Medizin (dvta), die Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) und die Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe in der DRG (VMTB) 2009 die MTRA-Aktionstage ins Leben gerufen, die in diesem Jahr im November nun schon zum dritten Mal stattfinden werden.

„Schau rein, was für Dich drinsteckt“ – das ist das Motto der Aktionstage. Schulabgängern und allen anderen Interessierten, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, bietet sich bei diesem Tag der offenen Tür die Gelegenheit, die Radiologie und das Berufsbild der MTRA direkt vor Ort zu entdecken und kennenzulernen, und natürlich auch viele Fragen zu Beruf und Ausbildung zu stellen. An 3 Samstagen im November – dem 5., 12. und 19. November – finden die Aktionstage deutschlandweit statt. Die teilnehmenden MTRA-Schulen stellen in Zusammenarbeit mit einem radiologischen Institut Ihr persönliches Programm für den Aktionstag zusammen und betreuen die Veranstaltung vorort. DRG, VMTB und dvta unterstützen die Schulen dabei mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, schalten Anzeigenkampagnen in ausgewählten Medien, beraten sie zur Organisation und Gestaltung des Aktionstages und versorgen sie mit Informationsmaterial.



Um allen MTRA-Schulen die gleiche Chance zu bieten, haben die Verbände in diesem Jahr ein Bewerbungsverfahren für die Teilnahme eingeführt. Der Bewerbungszeitraum lief bis zum 15. August 2011. Mehr Informationen sowie zahlreiche Nachberichte und Fotos der beiden vergangenen Aktionstage finden Sie auf www.MTAWerden.de.

Anja Jochenning
Pressestelle DRG

Vielseitiges Programm im Oktober beim RadiologieKongressRuhr 2011

Vom 13.–15. Oktober 2011 findet in Bochum die nunmehr vierte Auflage des RadiologieKongressRuhr statt. Die VMTB zeichnet auch 2011 für das umfangreiche Fortbildungsangebot für MTRA verantwortlich.

Die Themen für den MTRA-Tag des Kongresses am Freitag, dem 14.10.2011:

- ▶ Einstelltechnik Hüfte und Becken
- ▶ Diskussion konventioneller Strahlenschutzmaßnahmen
- ▶ CT-Dosimetrie
- ▶ Polytrauma
- ▶ Gefäßdiagnostik Hirn – Becken/Bein – Abdominalgefäße
- ▶ Leitlinien Zeichensetzung
- ▶ Sicherheit im Hochfeld-MR

Weitere Informationen und Anmeldung zum „RKR 2011“ auf www.radiologiekongressruhr.de. VMTB-Mitglieder profitieren von vergünstigten Teilnahmebedingungen und zahlen für die 8-stündige Veranstaltung nur 25 Euro.



Nach dem überwältigenden Erfolg des Schülerdonnerstags in 2010 organisiert die VMTB auch in diesem Herbst in Bochum einen Kurs eigens für MTRA-Schülerinnen und -Schüler. Der Kurs findet am Donnerstag, dem 13. Oktober 2011 statt und richtet sich an Schüler aller Ausbildungsjahrgänge. **Thematisch wird neben fachlichen Informationen zur MRT und CT (als Grundlagenkurse) auch ein Block zum Umgang mit Prüfungsstress angeboten.** Die Anmeldung für das kostenfreie Angebot erfolgt über das Organisationsbüro bei der Deutschen Röntgengesellschaft e.V., Florian Schneider (schneider@drg.de). Die Teilnahme von Klassenverbänden ist ausdrücklich gewünscht.

Florian Schneider
Pressestelle der DRG

Geschäftsstelle:

VMTB – Vereinigung der
Medizinisch-Technischen
Berufe in der DRG
Frau Sonja Müller
Straße des 17. Juni 114
10623 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 916 070 15
Fax: +49 (0) 30 916 070 22
E-Mail: mueller@drg.de
[www.drg.de/data/VMTB/
home.html](http://www.drg.de/data/VMTB/home.html)

Einladung zum Lebkuchenkongress

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 41. Fortbildungskurs für Assistenzpersonal in Nürnberg wird wie gewohnt am zweiten Adventswochenende (2. und 3. Dezember) stattfinden.



Auch die Veranstaltungsräume liegen wie letztes Mal an der Stadtgrenze zu Nürnberg in Fürth. Das Hotel Pyramide bietet, beruhend auf unseren Erfahrungen im letzten Jahr, gute Tagungsräume und ein sehr angenehmes Ambiente. Es ist per Auto ideal und per Nahverkehr sehr gut erreichbar. Die fachlichen Programme für die Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie sind gerade im Entstehen. Schwerpunkte sind: Röntgendiagnostik (das Becken, Neues aus Bildgebung und Technik), Nuklearmedizin (Herz und Schilddrüse, PET-CT, Strahlenschutz), Strahlentherapie (neue Verfahren – IMRT, IGRT, schwere Teilchen). Auch ist wieder vorgesehen, dass an diesem Kongress die Aktualisierung von Fachkunden und Kenntnissen sowohl nach RöV als auch nach StrlSchV erfolgen kann. Diese Aktualisierung kann wie in den letzten Jahren auch von interessierten ärztlichen Kolleginnen und Kollegen genutzt werden.

Der Veranstaltungsort ermöglicht traditionell nach „praktischen und theoretischen Fachthemen“ den Spaziergang mit Glühwein und Lebkuchen über den Christkindlesmarkt, sodass unsere Veranstaltung auch weiterhin seinem traditionellen Namen „Lebkuchenkongress“ berechtigt führen darf.

Wir freuen uns Sie am Freitag, den 2. Dezember 2011, willkommen zu heißen!

Im Namen des gesamten „Lebkuchenkongress-teams“

Ihr
Michael Wucherer

Rückblick auf den 92. Deutscher Röntgenkongress

„Auf zu neuen Ufern“ hieß es dieses Jahr für den Deutschen Röntgenkongress.

Nach 5 Jahren Berlin zog der Kongress nach Hamburg an Elbe und Alster. Aber nicht nur der Veranstaltungsort war neu. Zum ersten Mal wurde der älteste Fachkongress der bildgebenden Medizin unter ein Motto gestellt „Radiologie ist Vielfalt!“

Diese Vielfalt spiegelte sich in den diesjährigen Themenschwerpunkte wider; Neuroradiologie, HNO, Brustkrebs, Radiologie trifft Nuklearmedizin/Strahlenschutz, Sportmedizin, Gelenkerkrankungen, Tumorablation. Rund 7700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 1570 MTRA und MTRA-Schüler, fanden den Weg nach Hamburg.



Die Vorträge und das Lunchsymposium, das in guter Tradition wieder von der Firma Bayer veranstaltet wurde, waren in unserem wunderschönen Saal immer gut besucht. Das Röntgenquiz wurde diesmal von den MTRA-Schülern aus Münster gestaltet. Im Rahmen einer Projektwoche entwarfen sie Plakate zum Thema Patienteninformationen für CT/MR/Angiografie.



Frau Kammeier und Frau Müller bei der Auslosung der Gewinnerin des Röntgenquiz

Es herrschte reger Andrang. Und natürlich gab es wieder eine Gewinnerin. Frau Antonie Sommer aus Bremen kann sich über einen Gutschein, welcher den freien Eintritt zum 93. Röntgenkongress inklusive 2 Übernachtungen beinhaltet, freuen. Wir, der Vorstand der VMTB, möchten uns bei allen Referenten, Seminar- und Workshopleitern, Kolleginnen und Kollegen sowie allen Freunden unserer Vereinigung für die hervorragende Unterstützung bedanken. Sie haben dazu beigetragen, dass der Kongress ein voller Erfolg war.

Das Programm für nächstes Jahr ist bereits fertig. Unter der Präsidentschaft von Prof. H. Helmberger aus München werden die Schwerpunktthemen sein:

- ▶ Gastroenterologie
- ▶ Interventionelle Radiologie
- ▶ Bildgebung in der Onkologie
- ▶ Bildgebung des Herzens
- ▶ Neuroradiologie
- ▶ Gelenke



Computertomographie Patienteninformation

Der Computertomograph (CT) erzeugt mit Röntgenstrahlung Aufnahmen, die im Vergleich zum konventionellen Röntgen überlagerungsfreie Darstellungen (Schnittbilder) liefern.

Vor der Untersuchung:
Metallische Gegenstände müssen aus dem Untersuchungsbereich entfernt werden.

Beispiele:

Schädel CT

- Hörgeräte
- Zahnprothesen
- Haarklammern
- Schmuck

Thorax CT

- Schmuck
- Kleidung mit metallischen Aufhängern
- BH

Abdomen CT

- Gürtel
- Hose
- BH
- Pierings

Bitte informieren Sie die zuständigen Kolleginnen und Kollegen, wenn bei Ihnen eine Schwangerschaft besteht.

Während der Untersuchung:
Die Untersuchung dauert nur wenige Minuten.
Entscheidend für eine gute Bildqualität ist, dass Sie über die gesamte Untersuchungszeit ruhig liegen bleiben.
Der Untersuchungstisch bewegt sich dabei mehrmals vor und zurück.
Sie können sich jederzeit über eine Örgersprechanlage melden.

Strahlenschutz:
Der Strahlenschutz wird untersuchungsbezogen angewandt.

Untersuchungsbeispiele:



Substanz CT





Thorax CT





Abdomen CT



Schülerplakat zu Patienteninformation für eine CT-Untersuchung.

Entgegen den vorangegangenen Kongressen findet die Mitgliederversammlung im nächsten Jahr am Donnerstag von 17:00 bis 18:00 statt. Wir hoffen, dass dadurch viele Mitglieder der VMTB die Möglichkeit haben an den anstehenden Vorstandswahlen teilzunehmen. Merken sie sich jetzt schon den Termin vor : 17.–19. 5. 2012. Wir würden uns freuen, sie wieder so zahlreich in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Katja Röhr

Vorstandsvorsitzende der VMTB in der DRG

Erfolgreiche Wiederholung des RW MTRA-Symposiums

In diesem Jahr fand das 2. rheinisch-westfälische MTRA-Symposium im Klinikum Maria Hilf in Mönchengladbach statt. Mit 72 Teilnehmern war die Veranstaltung am 1. Juli 2011 ausgebucht. Das Projekt RW MTRA-Symposium ist aus einer Zusammenarbeit zwischen der RWRG (Rheinisch Westfälische Röntgengesellschaft) und der VMTB entstanden. Das Programm startete mit einem Vortrag zur Einstelltechnik der oberen Extremität. Martina Kauling und Petra Struwe aus Münster lieferten dazu Beispiele aus ihrem Berufsalltag und gaben Tipps und Tricks für die jeweiligen Einstellungen. Es folgten weitere Themenpräsentationen, z.B. zur MRT des Gastrointestinaltrakts oder zum aktuellen Stand der Thrombosediagnostik. Zum Abschluss referierte Benoit Billebaut über nonverbale Kommunikation und gab dabei viele Anregungen für einen verbesserten Umgang mit Patientinnen und Patienten. Bei Herrn Prof. Dr. C. Müller Leisse und seinem Team bedanke ich mich für die gute Organisation vor Ort.



Rheinisch-Westfälisches
MTRA-Symposium

Ich würde mich freuen, Sie, liebe Leserinnen und Leser, im nächsten Jahr zum 3. Rheinisch Westfälischen-MTRA-Symposium in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

Jürgen Wameling

Vorstandsmitglied der VMTB